



## Detailansicht des Registereintrags

### Miele & Cie. KG

Aktuell seit 18.02.2026 14:18:35

Kommanditgesellschaft (KG)

Registernummer:	R006183
Ersteintrag:	15.08.2023
Letzte Änderung:	18.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Regulatory Affairs Carl-Miele-Str. 29 33332 Gütersloh Deutschland  Telefonnummer: +495241890 E-Mail-Adressen: hauptstadtbuero.berlin@miele.de Webseiten: <a href="https://www.miele.com">https://www.miele.com</a>
Hauptstadtrepräsentanz:	Miele Hauptstadtbüro Berlin Unter den Linden 40 10117 Berlin  Telefonnummer: +495241894211 E-Mail-Adresse: hauptstadtbuero.berlin@miele.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

150.001 bis 160.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,65

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. Markus Miele**  
Funktion: Geschäftsführer
2. **Dr. Reinhard Zinkann**  
Funktion: Geschäftsführer
3. **Dr. Stefan Breit**  
Funktion: Geschäftsführer
4. **Rebecca Steinhage**  
Funktion: Geschäftsführerin
5. **Dr. Axel Kniehl**  
Funktion: Geschäftsführer
6. **Stefan Koss**  
Funktion: Geschäftsführer

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**

1. **Christoph Wendker**
2. **Martin Löhe**
3. **Tilman Rüsck**
4. **Peter Jost**
5. **Dr. Brömmelhaus Andreas**
6. **Marc Küllmann**
7. **Bernd Rohde**
8. **Dr. Reinhard Zinkann**

**Mitgliedschaften (13):**

1. ZVEI e. V. - Verband der Elektro- und Digitalindustrie
2. Bitkom e.V.
3. Markenverband e.V.
4. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.
5. SPECTARIS. Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V.

6. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
7. figawa - Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V.
8. HEA-Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V.
9. Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI)
10. VIK - Verband der Industriellen Energie- & Kraftwirtschaft e.V.
11. TecPart e.V.
12. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
13. Die Familienunternehmer e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (13):**

Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Werbung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Als führender Anbieter von Premium-Haushaltsgeräten sowie gewerblichen Geräten mit acht Produktionsstandorten in Deutschland bringt Miele eigene Expertise und technisches Wissen in den politischen Meinungsbildungsprozess ein. Thematisch liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf den Themen Umwelt, Industrie, Technologie und Gesellschaft. Für den Zweck der Interessenvertretung unterhält Miele Kontaktbüros in Berlin und Brüssel und führt Gespräche mit politischen Stakeholdern sowohl auf deutscher als auch auf europäischer Ebene. Zusätzlich engagieren wir uns in verschiedenen Verbänden.

Zu unseren Adressaten auf deutscher Ebene gehören grundsätzlich die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung, sowie die Arbeitsebene der Bundesministerien und Bundesbehörden. Im Zentrum unserer Bemühungen steht der konstruktive Austausch, in dem wir unsere Sicht aus der Praxis und möglichst auch Lösungsansätze vermitteln, um so zu einer guten Grundlage für die politische Entscheidungsfindung beizutragen. Dies tun wir primär in Gesprächen, erarbeiten und übermitteln in Einzelfällen aber auch Positionspapiere und Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben. Zu unserer politischen Arbeit gehört auch, dass wir für Anfragen politischer Stakeholder bereitstehen, um unsere fachliche Einschätzung z.B. zu technischen Fragestellungen zu teilen.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (8)**

---

1. **Anpassung der Green Claims Directive hinsichtlich ausdrücklicher Umweltaussagen**

**Beschreibung:**

Einführung von Mindestanforderungen an die Begründung und Kommunikation umweltbezogener Angaben; Ziel ist es, Greenwashing vorzubeugen, Verbrauchern größere Klarheit zu geben und Unternehmen, die echte Anstrengungen zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte unternehmen, zu unterstützen.

Aus Miele's Perspektive sollte jede Art von Green Claim durch eine geeignete, zuverlässige und überprüfbare Methode gestützt werden. Die Bewertung sollte solide sein und auf anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem neuesten Stand der Technik beruhen. Nach Möglichkeit sollten bereits bestehende, anerkannte Standards genutzt werden können.

**Betroffenes geltendes Recht:**

UWG 2004 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

2. **Änderung der nationalen Umsetzung der EU-Richtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen**

**Beschreibung:**

Der Referentenentwurf sieht vor, die europäischen Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung 1:1 umzusetzen. Unternehmen werden dadurch künftig verpflichtet, zusammen mit ihrem Jahresabschluss eine Nachhaltigkeitsinformation bereitzustellen. Damit soll der Umgang von Unternehmen mit Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsauswirkungen über die gesamte Wertschöpfungskette transparenter gemacht werden.

Miele setzt sich dafür ein, dass Angaben nicht nur durch Wirtschaftsprüfer geprüft werden können, sondern auch durch sogenannte ""unabhängige Prüfdienstleister"". Bei den Übergangsregelungen für das LkSG sollten doppelte Berichtspflichten vermieden werden - und das nicht nur für kapitalmarktorientierte Unternehmen, sondern auch für Familienunternehmen.

**Bundesrats-Drucksachenummer:**

BR-Drs. 385/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen ( Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

**Zuvor:**

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

HGB [alle RV hierzu]; LkSG [alle RV hierzu]; AktG [alle RV hierzu]; WpHG [alle RV hierzu]; PubLG [alle RV hierzu]; HGBEG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**3. Erweiterung des Anwendungsbereichs des CO2-Grenzausgleichsmechanismus****Beschreibung:**

Der CO2-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) der EU ist das Instrument der EU, um den bei der Herstellung kohlenstoffintensiver Güter, die in die EU gelangen, emittierten Kohlenstoff fair zu bepreisen und eine sauberere industrielle Produktion in Drittländern zu fördern.

Die Kommission wird bis Ende 2024 einen Bericht zu ihren Prioritäten bei der Weiterentwicklung von CBAM veröffentlichen. Dazu gehört auch die Erweiterung des Anwendungsbereichs, der sich aktuell auf Grundstoffe und -materialien beschränkt.

Miele setzt sich für die Erweiterung des Anwendungsbereichs um komplexe Produkte wie Haushaltsgeräte ein, um Wettbewerbsnachteile europäischer Hersteller gegenüber den Importen nicht-europäischer Herstellern zu verhindern.

**Interessenbereiche:**

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2411200024 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

4. **Einführung einer nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie**

**Beschreibung:**

Als Rahmenstrategie der Bundesregierung, verankert im Koalitionsvertrag, soll die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) zur sicheren Rohstoffversorgung und zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.

Die NKWS mit dem Leitbild der "Circular Economy", wie auch im EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft (Green Deal) aufgeführt, soll dabei Ziele und Maßnahmen relevanter Strategien zum zirkulären Wirtschaften und zur Ressourcenschonung zusammenführen.

Miele setzt sich für ein Abfallregime mit Herstellerprivilegien bei grenzüberschreitenden Konzepten und Geschäftsmodellen ein, um Herstellerbemühungen um Produktlanglebigkeit und Abfallvermeidung im EU-Binnenmarkt nicht zu gefährden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

KrWG [alle RV hierzu]; ElektroG2015ÄndG 1 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

5. **Einsatz für einen verantwortungsvollen und risikobasierten Umgang mit PFAS**

**Beschreibung:**

Ohne per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind Schlüsseltechnologien für die Transformation zur ressourceneffizienten und klimaschonenden Wirtschaft nicht länger verfügbar. Auch dem vermehrten Einsatz von Recyclingkunststoffen steht ein pauschales PFAS-Verbot entgegen.

Es ist entscheidend, Chemikalien risikobasiert zu regulieren. Der aktuelle pauschale Regulierungsansatz bei PFAS, wie im REACH Beschränkungsossier von 2023 dargelegt, führt zu Planungsunsicherheit und der Verlagerung von Fertigungsprozessen in andere Teile der Welt.

Das aktuelle Dossier erfordert eine umfassende Überarbeitung. Hierzu sollte es zurückgezogen und schrittweise neu eingereicht werden, wobei die Priorität auf den Risiken, Emissionen und der Exposition der Stoffe sowie ihren Anwendungen liegt.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/9736 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vorteile von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen weiter nutzen - Wertschöpfung erhalten - Gesundheit und Umwelt schützen

**Betroffenes geltendes Recht:**

ChemG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2411200023 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.10.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

**6. Anpassung der EU Entwaldungs-Verordnung (EUDR)****Beschreibung:**

Miele setzt sich ein für eine Klärung von noch offenen Umsetzungsfragen der EU-Verordnung sowie für die Forderung nach einem Aufschub der Anwendung der EUDR, um angemessene Vorbereitungszeit für die betroffenen Unternehmen (Marktteilnehmer und Händler) zu gewähren und so nicht-intendierte Disruptionen der Lieferketten europäischer Unternehmen zu vermeiden.

**Interessenbereiche:**

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2411200025 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.10.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

**7. Umsetzung der EU-Richtlinie zum Recht auf Reparatur in deutsches Recht****Beschreibung:**

Wir begrüßen den ausgewogenen Richtlinientext und befürworten die Reparaturkultur weiter zu stärken, flankiert u.a. durch eine Verankerung der Prinzipien „Reparatur vor Ersatz“ und „Repair as produced“. Miele setzt sich in diesem Kontext für eine praxisnahe 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben in nationales Recht ein, um einer etwaigen Rechtszersplitterung im EU-Binnenmarkt entgegenzuwirken. Wir wirken darauf hin, dass insbesondere die neuen Vorschriften zu Informationspflichten rechtssicher umgesetzt werden.

**Interessenbereiche:**

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

## 8. Senkung der Stromsteuer

### **Beschreibung:**

Miele setzt sich dafür ein, dass die im Koalitionsvertrag angekündigte Senkung der Stromsteuer für alle Verbrauchergruppen und nicht nur für das produzierende Gewerbe gilt.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

[StromStG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):**

1. **BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Eschborn  
**Betrag:** 130.001 bis 140.000 Euro  
Bundesförderung für effiziente Gebäude
2. **BMBF Bundesministerium für Bildung und Forschung**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn  
**Betrag:** 470.001 bis 480.000 Euro  
Projektförderung F&E-Projekte
3. **Hauptzollamt Bielefeld / Generalzolldirektion**  
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune  
Bielefeld  
**Betrag:** 1.360.001 bis 1.370.000 Euro  
Entlastung Energiesteuer
4. **Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Düsseldorf



**Betrag:** 180.001 bis 190.000 Euro

Projektförderung F&E-Projekte

5. **BMWK Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

Projektförderung F&E-Projekte

6. **BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 270.001 bis 280.000 Euro

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Miele-Cie-KG\\_Jahresabschluss-2024.pdf](#)